

Leitlinien für das Netzwerk Engagement-Plattform

Vorbemerkung

Die Aktion Mensch, die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) und die Freiwilligenagenturen¹ als Netzwerkpartner vor Ort, bilden ein Netzwerk zur Förderung des inklusiven, bürgerschaftlichen und digitalen Engagements, in dem sie gemeinsam die www.engagementplattform.de gestalten.

Sie verständigen sich dazu auf Leitlinien für die Zusammenarbeit und das gemeinsame Auftreten nach außen. Die Leitlinien fungieren als Absichtserklärung, wie das Netzwerk gemeinsamen agieren möchte und formulieren einen Anspruch, der im Rahmen der jeweiligen lokalen Gegebenheiten auch vor Ort durch die beteiligten Freiwilligenagenturen umgesetzt wird. Sie beschreiben ein gemeinsames Verständnis von bürgerschaftlichem Engagement, die geteilte Vision und Mission des Netzwerkes, die Rolle der Engagement-Plattform sowie die Rolle der Akteure im Netzwerk.

Bürgerschaftliches Engagement

Unsere Zusammenarbeit basiert auf einem gemeinsamen Verständnis von bürgerschaftlichem Engagement und dessen Bedeutung für eine lebendige und inklusive Demokratie. Dieses Engagementverständnis basiert auf der Definition der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages und aktuellen Diskussionen zur Weiterentwicklung des Begriffs. Bürgerschaftliches Engagement:

- ist freiwillig.
- ist gemeinwohlorientiert.
- zielt nicht auf materiellen Gewinn ab.
- findet im öffentlichen Raum statt.
- wird in der Regel gemeinschaftlich bzw. kooperativ ausgeübt.
- ist kein Ersatz für staatliche Leistungen.
- orientiert sich an den Menschenrechten, wie sie in der Erklärung der Vereinten Nationen und im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankert sind.

¹ hier synonym verwendet für: Freiwilligenzentren, Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement, Engagementzentren

- ist auf sozialen Zusammenhalt ausgerichtet.
- ermöglicht Teilhabe.
- ist zivil und nicht an die Staatsbürgerschaft gekoppelt.

Bürgerschaftliches Engagement bedeutet für das Netzwerk unentgeltliches Mitwirken und Mitgestalten, Übernahme von Verantwortung für gesellschaftliche Belange in allen Bereichen sowie das Einbringen und Realisieren von individuellen Ideen und Projekten. Das Netzwerk setzt sich dafür ein, dass dieses Engagement nicht instrumentalisiert und funktionalisiert wird.

Unsere Vision

Unsere Vision ist eine inklusive, demokratische Gesellschaft, in der sich alle engagieren können und Selbstwirksamkeit erfahren. Inklusion ist für uns die Wertschätzung von Vielfalt und Verschiedenheit und dass alle Menschen dieselben Rechte haben. Wir streben eine Gesellschaft an, die über vielfältige, etablierte und beständige Strukturen zur inklusiven Engagementförderung verfügt, die alle Menschen gern nutzen.

Unsere Mission

Wir setzen uns dafür ein, dass es allen Menschen möglich ist, sich einzubringen und sich zu engagieren. Deshalb fördern wir eine Haltung, die von den Fähigkeiten des einzelnen Menschen und nicht von vermeintlichen Defiziten ausgeht. Engagement ist für uns ein Weg, Ideen, Perspektiven, Wünsche und Kenntnisse aktiv in die Gesellschaft einzubringen. Daher werden Menschen unabhängig von Kompetenzen, Herkunft, Religion, Eigenheiten, Sprache, Geschlecht und sexueller Orientierung auch daran beteiligt, inklusive und digitale Engagementangebote mitzugestalten.

Mit der www.engagementplattform.de wollen wir die nutzerorientierte und barrierefreie Vermittlung von Engagement zur Gestaltung einer vielfältigen Zivilgesellschaft ermöglichen.

Uns ist bewusst, dass Engagementförderung eine langfristige Aufgabe ist. Die Freiwilligenagenturen setzen ihre Expertise vor Ort, die Aktion Mensch und die bagfa netzwerkübergreifend und bundesweit dafür ein, nachhaltige und inklusive Strukturen und Verbindungen zu schaffen.

Unser Netzwerk ist ein Raum für Austausch, Reflexion und gemeinsame Weiterentwicklung. Wir teilen unser Wissen, lernen voneinander und setzen inhaltliche Schwerpunkte aus unserer Praxiserfahrung und daran anschließenden gesellschaftlichen Diskursen. Dazu stehen wir auch im Austausch mit weiteren Expert*innen und zivilgesellschaftlichen Organisationen, die sich mit Engagement, Digitalisierung, Inklusion und den gesellschaftlichen Facetten dieser Themenbereiche beschäftigen.

Gemeinsame Gestaltung der Engagement-Plattform

Die Engagement-Plattform ist mit rund 15.000 Einträgen die größte barrierefreie und nicht-kommerzielle Plattform für Engagement und Ehrenamt in Deutschland. Freiwilligenagenturen bilden dort als lokale Netzwerkpartner ihre vielfältigen Engagementmöglichkeiten ab. Menschen mit und ohne Behinderungen können mit ihren Talenten auf der Engagement-Plattform ihr passendes Engagement finden und gemeinsam aktiv werden.

Die beteiligten Freiwilligenagenturen, die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen und die Aktion Mensch stehen für das inklusive Miteinander im demokratischen Gemeinwesen und für die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Gemeinsam gestalten sie die Weiterentwicklung der Engagement-Plattform.

Die Engagement-Plattform ist zivilgesellschaftlich verankert und arbeitet nichtkommerziell. Nutzer*innen-Daten werden nicht verkauft.

Die Rolle der Freiwilligenagenturen im Netzwerk

Die beteiligten Freiwilligenagenturen möchten allen Menschen ein für sie passendes Engagement ermöglichen und vielfältige Zielgruppen erreichen. Dafür schaffen sie inklusive und vielfältige Strukturen und initiieren innovative Projekte und neue Partnerschaften vor Ort.

Freiwilligenagenturen nutzen ihre Ressourcen, um Möglichkeiten für Engagement zu eröffnen. Sie sind sich ihrer Verantwortung als Engagementexpert*innen bewusst und treten in der Öffentlichkeit und auf politischer Ebene für das bürgerschaftliche Engagement und für die Engagierten ein.

Freiwilligenagenturen verstehen sich dabei als Ermöglicher*innen und stellen ihr Wissen und ihre Erfahrung zur Verfügung, um freiwilliges Engagement zu initiieren. Sie schaffen ein Bewusstsein für ehrenamtliche Aufgabenbereiche und sorgen für transparente Erwartungen bei den Einrichtungen und den Freiwilligen. Die Freiwilligenagenturen bieten ihre Expertise im Freiwilligenmanagement an, um für gute Rahmenbedingungen für Freiwillige in den Einsatzstellen zu sorgen.

Dazu nehmen sie auch Kontakt zu möglichen Einsatzstellen auf und unterstützen die Einrichtungen dabei, eine hohe Qualität der Engagementangebote und ein wertschätzendes Miteinander im Kontakt mit den Interessierten sicherzustellen.

Im Kontakt mit Einrichtungen und Organisationen vor Ort leisten sie auch Aufklärungsarbeit für mehr Inklusion und fördern die Entwicklung von inklusiven Engagementangeboten in den Einsatzstellen. Dazu sind sie bestrebt, Rahmenbedingungen sowohl in ihrer eigenen Organisation als auch bei ihren Partnern zu schaffen, die es ermöglichen, dass Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit Zugänge zum Engagement finden. Das heißt für die Freiwilligenagenturen auch, individuelle Bedürfnisse wahrzunehmen und Potenziale durch Beratungs-, Vermittlungs- und Begleitangebote zu erkennen und darauf einzugehen.

Die Freiwilligenagenturen bewerben sowohl in der Beratung als auch im Kontakt mit Einrichtungen die Engagement-Plattform und aktualisieren regelmäßig die Engagementangebote. Sie sind sich bewusst, dass sowohl digitale Zugänge zu Engagement als auch digitales Engagement an Bedeutung gewinnt und entwickeln Online-Engagementangebote qualitativ genauso weiter wie die Präsenzangebote.

Die Rolle der bagfa im Netzwerk

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) gestaltet den kontinuierlichen Austausch der beteiligten Freiwilligenagenturen und bietet verschiedene Schulungen und Weiterbildungen zur Engagement-Plattform an. Dabei achtet sie darauf, dass die Freiwilligenagenturen, die noch nicht Teil des Netzwerks sind, über die Entwicklung und die Aktivitäten innerhalb des Netzwerks informiert sind und das Netzwerk qualitativ wächst. Sie steht in engem Austausch mit der Aktion Mensch, konzipiert die Netzwerkpartnertagungen mit und führt diese gemeinsam mit der Aktion Mensch durch. Die bagfa betreut und unterstützt die Freiwilligenagenturen, die die Engagement-Plattform nutzen und steht ihnen bei der Qualitätssicherung ihrer Angebote beratend zur Seite.

Die Rolle der Aktion Mensch im Netzwerk

Die Aktion Mensch fördert die flächendeckende Vernetzung zivilgesellschaftlicher Organisationen der Engagementförderung. Sie betreibt die Engagement-Plattform in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen und den Netzwerkpartnern vor Ort, um den Zugang zum Engagement möglichst niederschwellig und barrierefrei zu gestalten und so Teilhabe im digitalen Raum genauso wie im Sozialraum für alle Menschen zu ermöglichen. Durch die Verbreitung der Engagement-Plattform macht sie auf die Potenziale von inklusivem Engagement aufmerksam.